

Musik im Möbelhaus

Kein Ort ist sicher! Die Dialoge machen ungewöhnliche Orte der Stadt zu Konzertbühnen und so kann es passieren, dass man während des Festivals zufällig in ein Konzert spaziert.



Der „Ortswechsel“ bringt bei den Dialogen wieder die Bahnhofshalle zum Klingen.

BILD: SN/WOLFGANG LIENBACHER

LARISSA SCHÜTZ

Immer wieder samstags kann man in einem bestimmten schwedischen Möbelhaus neben dem Salzburger Europark folgendes Szenario beobachten: Menschen drängen sich durch die Gänge, strapazieren Nerven und Konto des Partners und bringen Sachen heim, die sie niemals brauchten oder brauchen werden. Und genau an einem Samstag wagen es nun die Dialoge ins Gewusel, um zwischen Billy und Hennes ein Konzert zu geben, bei dem die Stars nicht Benjamin Schmid oder Dorothee Oberlinger heißen – ihr Konzert findet erst tags darauf statt – sondern Mjöd der Bierkrug oder Blanda die Serverschüssel.

„Alles ist möglich“, hat Andreas Fladvad-Geier über sein Dialoge-Programm gesagt und das ganz wörtlich gemeint. Und so ist es also kein Witz, dass am 23. November um 14 Uhr Nico Gerstmayer bei Ikea ein Konzert für Marimba und Ikea-Küchenutensilien geben wird. Dahinter versteckt sich natürlich ein tieferer Sinn, den die Konzertreihe „Orts-

wechsel“ transportieren will. Da zeitgenössische Musik im Gegensatz zum berühmten Ikea-Hot-Dog nicht unbedingt den Ruf genießt, leicht bekömmlich zu sein, wollen die Dialoge etwas nachhelfen und genau das möglich machen: locker und ungezwungen Musik konsumieren.

15 bis 20 Minuten zeitgenössische Musik, die die Menschen zwischendurch und zufällig genießen können, so soll mit den „Ortswechseln“ ein erfrischend neuer Zugang zu zeitgenössischer Musik gelegt werden. Eine Begegnung fernab des geschützten Konzertsaals soll es sein, denn andere Orte erwirken oft eine andere Wahrnehmung. „Und vielleicht kommen ja genau dadurch dann auch ein paar neue Gesichter zu uns in den Konzertsaal, das würde mich natürlich freuen“, spekuliert Andreas Fladvad-Geier, der die Konzertreihe allerdings nicht als Werbemaßnahme, sondern vor allem als Chance auf Begegnungen und ungewohnte Hörerlebnisse sieht.

In die Reihe der 13 ungewöhnlichen „Ortswechsel“ gliedert sich auch die Abschluss-

präsentation der Komponierwerkstatt mit Prof. Harald Schmiedinger ein, die findet nämlich quasi bei Mozarts zuhause statt, am 29. November im Tanzmeistersaal, der sich bekanntlich in Mozarts Wohnhaus befindet.

Anderer Ort, andere Wahrnehmung. Darum geht es auch bei den Dialoge Meditationen, die jeweils den Abschluss eines gelungenen Konzertabends ausmachen sollen. Ab dem ersten Sonntag laden die Dialoge und junge Musiker zu Meditationen über das Abwesen und das Da-sein ein.

Auch hierfür haben sich die Beteiligten keinen gewöhnlichen Konzertsaal ausgesucht, sondern die Stiftskirche zu St. Peter, in der die Besucher sechs Abende lang jeweils zu einer halbstündigen Reflexion über sich und die Welt eingeladen sind. Anstelle des üblichen Drinks nach dem Konzert gibt es ein geistig-geistliches Programm mit Musik und Texten aus allen Jahrhunderten, die sich mit den großen Themen der Menschheit auseinandersetzen und die Besucher vermutlich besser als jedes Glas Rotwein abschalten lassen werden.

Grand Finale mit Mozarts Requiem

Das Dialoge-Festival findet seit 2006 rund um Wolfgang Amadé Mozarts Todestag statt. Sein unvollendetes Requiem KV 626 krönt das Festival alljährlich zum Abschluss. 2019 steht erstmals der gefeierte und Diskussionen auslösende, stets aber elektrisierende Constantinos Carydis am Dirigentenpult, der mit dem Mozarteum-Orchester Salzburg und den Solisten Mauro Peter, Danae Kontora, Anna Stéphany und Milan Siljanov versierte Mozart-Interpreten an seiner Seite hat. Mozarts ergreifendes Meisterwerk verbindet sich bei diesem Konzert mit Musik des 1960 geborenen Griechen Periklis Koukos und mit Carlo Gesualdos 400 Jahre alter, atemberaubend moderner Todessehnsucht.

Mozart-Requiem, Konzert am 1. Dezember um 18 Uhr im Großen Saal des Mozarteums.

„Ortswechsel“: Die Stadt wird zum Konzertsaal

- 23.11., 11 Uhr**, Europark mit Nico Gerstmayer, Marimba
14 Uhr, IKEA mit Nico Gerstmayer, Marimba & Ikea-Küchenutensilien
- 24.11., 14 Uhr**, Mozart-Wohnhaus mit Lorenzo Pone, Hammerklavier & Cembalo
- 25.11., 11 Uhr**, Hauptbahnhof mit Varibrass Salzburg
14 Uhr, Universität Mozarteum Foyer mit Varibrass Salzburg
- 26.11. 14 Uhr**, Café Bazar mit Cristian Gramesc und Markos Destefanos, Gitarren
- 27.11. 14 Uhr**, Hotel Sacher mit Guillermo Martínez, Violine; Florian Sattler, Violoncello
- 28.11. 14 Uhr**, Salzburg Museum mit ABAD Streichquartett
- 29.11. 14 Uhr**, Mozart-Wohnhaus mit Abschlusspräsentation der Komponierwerkstatt
- 30.11. 11 Uhr**, Galerie Mario Mauroner
14 Uhr, Bonney & Kleid Boutique mit Ornella de Luca, Gesang; Ching-Miin Wang, Klavier
- 1.12. 14 Uhr**, Franziskanerkirche mit Stephan Pollhammer, Orgel
16.30 Uhr, Schloss Leopoldskron mit Lara Kusztrich, Violine; Thomas-Michael Auner, Violoncello; Mitra Kotte, Klavier

DIALOGE – 22. November bis 1. Dezember 2019 Festival für Musik – Programmauszug

Freitag, 22. November

19.30 Uhr, Mozarteum, Großer Saal
ERÖFFNUNGSKONZERT
Christoph Sietzen – Multipercussion

Samstag, 23. November

19.30 Uhr, Museum der Moderne Salzburg, Mönchsberg
KONZERT-INSTALLATION
„Einklang freier Wesen“ mit Ensemble NAMES

Sonntag, 24. November

18.00 Uhr, Mozarteum, Großer Saal
KONZERT
„The Discovery of Passion“ mit Dorothee Oberlinger u.a.

Montag, 25. November

19.30 Uhr, Mozarteum, Großer Saal
KONZERT
„Ein Abend für Frank Zappa“ mit oem und Blank Manuskript

Dienstag, 26. November

19.30 Uhr, Mozarteum, Wiener Saal
KONZERT und Georg Trakl-Preisverleihung mit Minguet Quartett



Mittwoch, 27. November

19.30 Uhr, Szene Salzburg
TANZ
„Framework“ mit Klever Dance Company

Donnerstag, 28. November

19.30 Uhr, Mozarteum, Großer Saal
KONZERT
„Trompete, Tanz & Orgel“ mit Tamás Pálfalvi

Freitag, 29. November

19.30 Uhr, Mozarteum, Großer Saal
PORTRÄT-KONZERT Benjamin Schmid

Samstag, 30. November

19.30 Uhr, Mozarteum, Großer Saal
KONZERT
„Die große Fazil-Say-Nacht“ mit Fazil Say, Camerata Salzburg u. a.

Sonntag, 1. Dezember

18.00 Uhr, Mozarteum, Großer Saal
MOZART-REQUIEM
mit Constantinos Carydis, Mozarteum-Orchester Salzburg u. a.

Weitere Programmpunkte:
WWW.DIALOGE-FESTIVAL.AT

Tickets und Informationen

im Kartenbüro der
Stiftung Mozarteum Salzburg
Mozart-Wohnhaus
Theatergasse 2
5020 Salzburg
Tel.: +43 662 / 87 31 54
Fax.: +43 662 / 87 44 54
E-Mail: TICKETS@MOZARTEUM.AT
WWW.DIALOGE-FESTIVAL.AT

Öffnungszeiten
Montag–Freitag 10–15 Uhr
Einzelkarten ab 15 Euro
Generalpass:
175 Euro (alle Veranstaltungen)
Schüler und Studierende bis zum 26. Lebensjahr (mit Ausweis): 10 Euro

Ö1-Club-Mitglieder erhalten 10 Prozent Ermäßigung auf den Kartenpreis.
SN-Card Besitzer 20 Prozent auf alle Veranstaltungen im Vorverkauf. (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit)

Änderungen vorbehalten.

IMPRESSUM
„Dialoge“ ist ein **SPEZIAL** der „Salzburger Nachrichten“
Für diese Seiten wurden Druckbeiträge geleistet. Es handelt sich lt. § 26 Medien-gesetz um eine „entgeltliche Einschaltung“.
Projektleitung: Elisabeth Bruckmoser
Redaktion: Larissa Schütz (ISM), B. Schreglmann (SN)
Druck: Druckzentrum Salzburg
Alle: Karolingerstraße 38–40, Salzburg